KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Daun
Ortsgemeinde Schalkenmehren
AGS-Schlüssel: 23301063

Stichtag: 31.05.2012

Hauptwohnung gesamt: 590 Nebenwohnung gesamt: 49 Einwohner gesamt: 639
Anzahl der bewohnten Straßen: 29
Anzahl der bewohnten Adressen: 227

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	302	51,186	288	48,814	590	100
davon Ausländer	3	37,5	5	62,5	8	1,356
gemeldete Nebenwohnungen	22	44,898	27	55,102	49	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**324**	**50,704**	**315**	**49,296**	**639**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	3,39	15	2,542	35	5,932
10-19 Jahre	33	5,593	28	4,746	61	10,339
20-29 Jahre	38	6,441	30	5,085	68	11,525
30-39 Jahre	32	5,424	34	5,763	66	11,186
40-49 Jahre	53	8,983	40	6,78	93	15,763
50-59 Jahre	49	8,305	53	8,983	102	17,288
60-69 Jahre	35	5,932	30	5,085	65	11,017
70-79 Jahre	33	5,593	39	6,61	72	12,203
80-89 Jahre	9	1,525	17	2,881	26	4,407
90-99 Jahre	0	0	2	0,339	2	0,339
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**302**	**51,186**	**288**	**48,814**	**590**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,186	3	0,508	10	1,695
3-5 Jahre	5	0,847	6	1,017	11	1,864
6-15 Jahre	23	3,898	18	3,051	41	6,949
16-17 Jahre	10	1,695	6	1,017	16	2,712
18-20 Jahre	13	2,203	17	2,881	30	5,085
gesamt	**58**	**9,831**	**50**	**8,475**	**108**	**18,305**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	3	0,508	1	0,169	4	0,678
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	1	0,169	3	0,508	4	0,678
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	2	0,339	2	0,339
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,508	1	0,169	4	0,678
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,339	2	0,339	4	0,678
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,339	0	0	2	0,339
gesamt	**11**	**1,864**	**9**	**1,525**	**20**	**3,39**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	29	4,915	27	4,576	56	9,492
römisch-katholisch	220	37,288	232	39,322	452	76,61
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,169	1	0,169
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	3	0,508	3	0,508
ohne Angabe, gemeinschaftslos	53	8,983	25	4,237	78	13,22
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**302**	**51,186**	**288**	**48,814**	**590**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	136	23,051	98	16,61	234	39,661
verheiratet	136	23,051	138	23,39	274	46,441
verwitwert	7	1,186	35	5,932	42	7,119
geschieden	23	3,898	17	2,881	40	6,78
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**302**	**51,186**	**288**	**48,814**	**590**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.